

Thurgauer Wettpflügen 10. Aug. 19

Schweizer Meisterschaften Wettpflügen 11. Aug. 19



Maschinenring
Ostschweiz



Schweizerische
Pflüger-Vereinigung



BONAU BEI WIGOLTINGEN

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.



Wir bieten:
Baumpflege
Winterdienst
Haushaltshilfe
Vegetationspflege
Personaldienstleistungen

Maschinenring Ostschweiz AG
 Frauenfelderstrasse 12 • 9545 Wängi
 Tel.: 052 369 50 30 • info@maschinenring.ch

WWW.MASCHINENRING.CH

Inhaltsverzeichnis



Grusswort Gemeindepräsidentin Wigoltingen	5
Grusswort des OK-Präsidenten	7
Tagesprogramm	9
Situationsplan	11
Organisationskomitee	13
Ehrengäste	15
Sponsoren und Gönner	19
Teilnehmer Thurgauer Wettpflügen Kat. Plausch	23
Teilnehmer Thurgauer Wettpflügen Kat. Ausscheidung	25
Rückblick Gewinner Landjugend / Plausch TG Wettpflügen	27
Rückblick Gewinner Kat. Ausscheidung TG Wettpflügen	29
Teilnehmer Schweizermeisterschaft	31
Rückblick Gewinner Schweizermeisterschaft	33
Reglement Kantonales Wettpflügen / Kat. Plausch	36
Bewertungstabelle Kat. Plausch	39
Reglement Kantonale Ausscheidung und SM	42
Feldskizze Kategorie Ausscheidung und SM	45
Bewertungstabelle Kant. Ausscheidung und SM	47



**PLAUSCH-PFLUGZIEHEN
FÜR TEAMS**

**DABEI SEIN ZÄHLT!!!
ANMELDUNGEN MÖGLICHTST BIS
AM 1. AUGUST**

**SPÄTENTSCHLOSSENE WERDEN
NACH MÖGLICHKEIT
BERÜCKSICHTIGT**

**ANMELDEFORMULAR UNTER:
www.wettpfluegen.ch**



LANDOR KA 14.18

Raps braucht Branntkalk!



- ✓ Feinkrümeliges Saatbeet
- ✓ Schnelle Jugendentwicklung
- ✓ Optimaler Feldaufgang
- ✓ Weniger Verschlammung
- ✓ Steigerung der Verfügbarkeit von Haupt- und Spurenelemente im Boden
- ✓ Für Schnecken echt ätzend

Branntkalk hat die schnellste Kalkwirkung!

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
0800 LANDOR
landor.ch

LANDOR, fenaco Genossenschaft
Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 058 433 66 66
Fax 058 433 66 60
E-Mail info@landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Grusswort Gemeindepräsidentin Wigoltingen



Herzlich willkommen im Thurtal

Der politischen Gemeinde Wigoltingen ist es eine Ehre, Austragungsort der Thurgauer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen zu sein.

Am 10. und 11. August 2019 steht Bonau ganz im Zeichen des Wettpflügens. Im Namen des Gemeinderates, der Einwohnerinnen und Einwohner heisse ich die Pflügerfreunde, die Pflügerinnen und Pflüger, sowie die Besucherinnen und Besucher in der Bonau Willkommen.

Es freut mich, dass dieser traditionelle Anlass bei uns in der politischen Gemeinde Wigoltingen stattfindet, auf fruchtbarsten Böden.

Gekonntes, den Boden schonendes Pflügen erfordert umfassende Kenntnisse über Eigenschaften des Bodens sowie hohe Fertigkeiten beim Umgang mit Traktor und Pflug. Dieser Wettkampf bietet all jenen, die ihr Können mit anderen messen möchten, Gelegenheit ihre Fertigkeiten einem interessierten Publikum zu demonstrieren und näher zu bringen.

Den Organisatoren, dem Organisationskomitee und den unzähligen Helferinnen und Helfern, den Landbesitzern und allen, die zum Gelingen dieses Anlasses ihren Beitrag leisten, möchte ich herzlich danken.

Wir freuen uns, zusammen mit dem Organisationskomitee auf Ihren Besuch und hoffen, Sie werden einen unvergesslichen, erdverbundenen, aber auch sportlichen Anlass in unserem schönen Thurtal erleben.

Sonja Wiesmann

Engagement auf das Sie zählen können!

- Futterbaumischungen im Vergleich
- Mehrjährige Versuchsergebnisse:
Ertrag, Gehalt, Verdaulichkeit



www.ufasamen.ch

Grusswort des OK-Präsidenten



Liebe Besucher, Pflügerfreunde, Sponsoren und Pflüger

Herzlich Willkommen am Thurgauer Wettpflügen und an der Schweizermeisterschaft im Pflügen in der Bonau

Zwei Jahre sind vergangen seit dem letzten «Thurgauer» in Tänikon bei der FAT. So machte sich das OK, bestehend aus Mitgliedern des Vereins Thurgauer Wettpflügen und aus der Schweizerischen Pflügervereinigung, auf die Suche nach dem optimalen Austragungsort. In Mitten des Thurgaus, in der Bonau auf dem Betrieb Neugrüt von Familie Hansjörg Uhlmann dürfen wir dieses Jahr zu Gast sein. Eine Nachbarparzelle, die von der Familie Andreas Walter bewirtschaftet wird, dürfen wir ebenfalls für unsere Wettkämpfe benutzen. Vielen Herzlichen Dank an beide Betriebe.

Am Samstag, 10. August, werden wir das Thurgauer Wettpflügen mit reger Beteiligung von Pflügerfreunden aus der ganzen Schweiz durchführen. Natürlich werden wir auch das Plauschpflügen für jedermann wie gehabt durchführen. Am frühen Abend findet das Plauschpflügen durch Manpower statt. Gestartet wird in Gruppen von acht Personen, die einen Selbsthalterpflug eine gewisse Strecke durch den Acker ziehen müssen. Das schnellste Team gewinnt. Das wird eine Gaudi für Vereine, Freunde und spontane Gruppen aus den Besucherreihen. Anschliessend werden wir den Abend in der Festwirtschaft, bei Unterhaltung von Reto Eigenmann, Entertainer aus Aadorf, gebührend feiern.

Die Hauptattraktion wird sicherlich die Schweizermeisterschaft am Sonntag werden. Die Toppflüger aus der Schweiz messen sich und werden so um die Ränge kämpfen. Die besten zwei qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft 2020 in Russland, der dritt und viert platzierte für die Europameisterschaft 2020 in Tschechien. Viele fleissige Helfer werden an beiden Tagen für ihr leibliches Wohl sorgen. Es wird bestimmt für jeden etwas Passendes auf der Speisekarte haben. Ein Kinderspielplatz ist ebenfalls vorhanden.

In der Region sind wir auf grosse Unterstützung gestossen, was uns riesig freut. Danken möchte ich allen Sponsoren und Gönnern für die materielle und finanzielle Unterstützung, ohne die ein solcher Anlass nicht denkbar wäre. Den fleissigen Helfern, die vor, während und nach dem Fest mit vollem Einsatz dabei sind. Ebenfalls möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem OK einen speziellen Dank aussprechen. Ohne sie wäre das alles nicht möglich.

Bis bald und auf Wiedersehen in der Bonau.

Stefan Spring

OK Präsident



Alleinunterhalter Reto Eigenmann spielt am **Samstagabend** für Sie

**KEIN
EINTRITT**

**STIMMUNG
SPASS
GUTE LAUNE**



Am **Sonntagnachmittag** sorgen die **Bommers Örgeliwiiber** für Unterhaltung

Tagesprogramm



Tagesprogramm Samstag, 10. August 2019 Thurgauer Kantonalmeisterschaft und Plauschpflügen

- 12.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
- 13.30 Uhr Start Kat. Ausscheidung, Spaltfurche (20 Min.)
Start Kat. Plausch, Spaltfurche (20 Min.)
- 13.50 Uhr Bewertungspause Spaltfurche
- 14.30 Uhr Weiterpflügen beide Kategorien
- 16.30 Uhr Wettkampfende Kat. Plausch
- 17.10 Uhr Wettkampfende Kat. Ausscheidung
- 18.00 Uhr Pflugziehen durch Manpower
- ca. 19.00 Uhr Rangverkündigung
- anschliessend Musikalische Unterhaltung mit Reto Eigenmann

Rahmenprogramm an beiden Tagen:

Maschinenausstellung • Bauernhofglacé • Kinderspielplatz
Festwirtschaft • Musikalische Unterhaltung

Tagesprogramm Sonntag, 11. August 2019 Schweizermeisterschaft

- 10.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
- 11.00 Uhr Start Schweizermeisterschaft, Spaltfurche (20 Min.)
- 11.20 Uhr Bewertungspause Spaltfurche
- 12.00 Uhr Weiterpflügen
- 12.15 Uhr Gästeapéro
- ab ca. 12.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Bommers Örgeliwiiber
- 14.40 Uhr Wettkampfende
- ca. 16.30 Uhr Rangverkündigung

RICOKALK

EINE WOHLTAT FÜRS LAND

RICOKALK wirkt sich positiv auf Ihren Boden aus:
z.B. auf die Struktur, Fruchtbarkeit, biologische Aktivität, Wasserführung, Durchlüftung sowie auf den pH-Wert.

RICOKALK
Bei Abholung CHF 15.-/t*
Franklieferung Schweiz CHF 31.-/t*

*+2,5% MWST, Mindestbestellmenge 24 t
Pro Tonne: ca. 540 kg Kalk, 12 kg Phosphat,
6 kg Magnesium, 110 kg org. Substanz,
300 kg Wasser

RICOTER Erdaufbereitung AG
3270 Aarberg 8500 Frauenfeld
Tel. 032 391 63 00 Tel. 052 724 71 20
Fax 032 391 62 34 Fax 052 722 40 42
www.ricoter.ch

Aktuell für Steppenkalkung

Andwil | Bürglen | Kradolf
Märstetten | Raperswilen
Schönholzerswilen
Zihlschlacht | Zuzwil

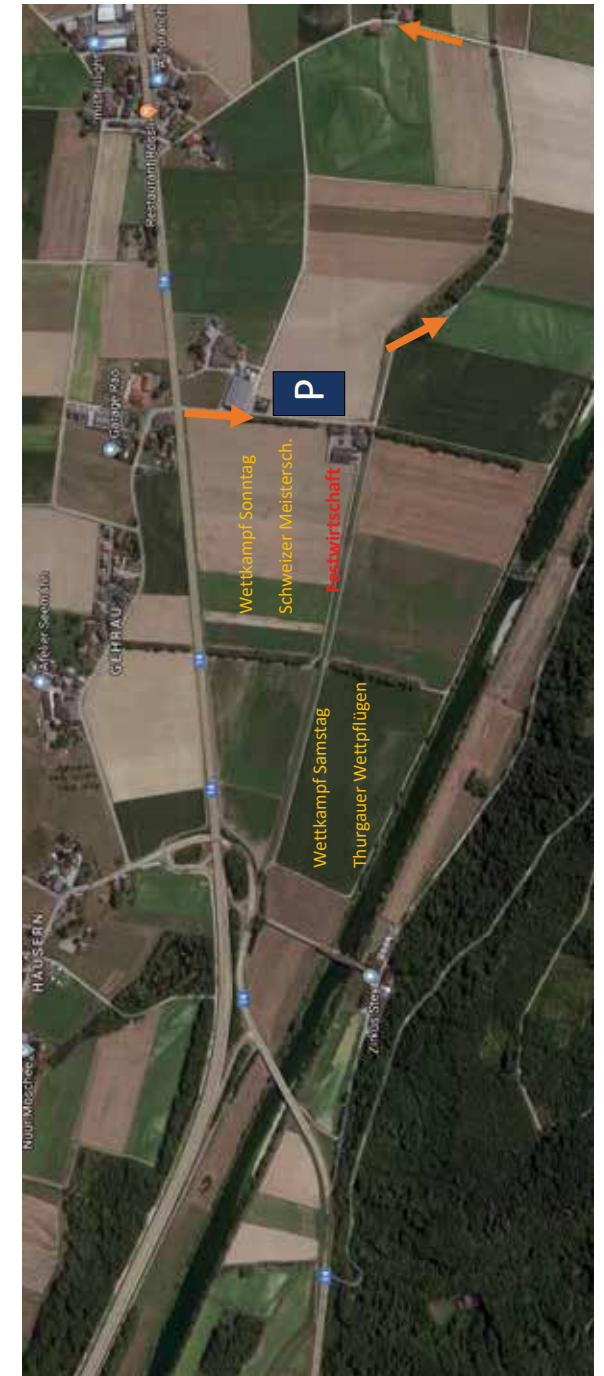
Volg
frisch und fründlich

Landi
MITTELTHURGAU
Genossenschaft

ERMATINGEN
LEIMBACH | MÄRSTETTEN
NEUKIRCH A/D THUR
SONTERSWIL | WEINFELDEN

web:landimittelthurgau.ch

Situationsplan



Gamper Chicorée AG Gamper BioChicorée AG

**Wir suchen laufend Chicorée Wurzelproduzenten!
(konventionell und Bio-Anbau)**

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung
und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Gamper Chicorée AG
Gamper BioChicorée AG
Hauptstrasse 4
9507 Stettfurt
www.gamperchicoree.ch
www.biochicoree.ch

Matthias Ruoss:
079 731 24 73
Betrieb:
052 376 12 57
mruoss@gampergemuese.ch
info@gampergemuese.ch

Rüegg Gallipor AG Geflügelzucht

8560 Märstetten

Tel. 071 659 05 05 Fax. 071 659 05 20



**Wir liefern laufend gesunde,
leistungsfähige Küken und Junghennen**

- auch Bio-Küken und Bio-Junghennen mit Zertifikat
- Farben Braun, Weiss, Schwarz, Silver
- Aufzucht in Volieren und Wintergarten
- Eierverpackungsmaterial 4er-, 6er-, 10er-Schachtel usw.
- Legenest, Futterautomaten, Tränken usw.
- Lieferung franko Hof oder abgeholt in Märstetten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

41218

Organisationskomitee



Organisationskomitee Thurgauer und Schweizermeisterschaft Wettpflügen 2019



Von links nach rechts:

Ueli Spöhl	Techn. Leitung Thurgauer Wettpflügen
Gabi Wegmüller	Finanzen/Sponsoring
Matthias Ruoss	Festwirt
Thomas Uhlmann	Infrastruktur/Bau
Käthy Angst	Sponsoring/Marketing/Aktuariat
Stefan Spring	OK-Präsident

Auf dem Bild fehlt:

Christoph Rupp Techn. Leitung Schweizermeisterschaft Wettpflügen

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Landbesitzern für das grosse Entgegenkommen und speziell bei Familie Uhlmann für das Gastrecht auf dem Hof Neugrüt in der Bonau!



BAGGERARBEITEN ENTWÄSSERUNGEN KIESPLÄTZE

UELI SPÖHL
8556 ENGWANG

079 737 41 58

Ihr starker Partner in der Landtechnik

CASE IH
AGRICULTURE

JCB



STEYR
TRAKTOREN

KUHN

NEW HOLLAND
AGRICULTURE



AMAZONE

Agrarcenter

Kverneland

Vicon

Die Fachbetriebe in der Region:

- **Grosses Ersatzteillager**
- **Reparatur aller Marken**
- **Moderne Ausrüstung**
- **Klimaservice**
- **Bremstest**
- **Hydraulikservice**

HILZINGER AG

Schaffhauserstr. 111
8500 Frauenfeld
052 / 723 27 27

www.hilzinger.ch
info@hilzinger.ch

Hauptstr. 6
8553 Mettendorf
052 / 765 14 17

Mit Begeisterung, für die Landtechnik!!

Ehrengäste



Ehrengäste

Ständerat
Ständerätin
Nationalrat
Nationalrätin
Nationalrat und Präsident VTL
Nationalrätin
Nationalrat
Nationalrätin

Regierungsrätin
Regierungsrätin
Regierungsrätin
Regierungsrat
Regierungsrat

Gemeindepräsidentin Wigoltingen

Präsident Schweizerischer Bauernverband
Präsidentin TG Landfrauen
Präsident GVTS
Geschäftsführer VTL und TMP
Leiter Ressort Ländlicher Raum VTL
Präsident TMP
Direktor BBZ Arenenberg
Leiter Pflanzenbaustelle Arenenberg
Leiter Bildung BBZ Arenenberg
Präsident SPV
Präsident MBR Thurgau AG
Geschäftsführer MBR Thurgau AG
Ehemaliger OK Präsident
Ehemaliger OK Präsident
Ehemalige OK Präsidentin
Ehemalige OK Präsidentin

Landbesitzer:

Fam. HJ. Uhlmann, Bonau
Fam. Michael u. René Utzinger, Bonau
Fam. Andreas Walter, Weinfeld
Hansjörg Huber, Bonau
Fam. Iseli, Münsterlingen
Fam. Christoph Hess, Märstetten
Fam. Sepp Rüegg, Märstetten
Fam. Bruggmann, Münchwilen
Fam. Schmucki, Sirnach
Fam. Brunschwiler, Sirnach
Ruedi Vetterli, Kaltenbach
Fam. René Heller, Unterstammheim
Fam. Ueli Küng, Etwilen
Fam. Daniel Vetterli, Rheinklingen
Fam. Urs Rutishauser, Bottighofen
Fam. Werner Sahl, Bottighofen
Fam. Burgdorfer, Frauenfeld
Fam. Büchi, Frauenfeld
Fam. Keller, Frauenfeld
Fam. Frei, Uesslingen

Roland Eberle
Brigitte Häberli- Koller
Hansjörg Brunner
Edith Graf- Litscher
Markus Hausamman
Verena Herzog
Christian Lohr
Diana Gutjahr

Monika Knill-Kradolfer
Carmen Haag
Cornelia Komposch
Jakob Stark
Walter Schönholzer

Sonja Wiesmann

Markus Ritter
Regula Böhi
Hans Ott
Jürg Fatzer
Peter Schweizer
Daniel Vetterli
Martin Huber
Hermann Brenner
Ruedi Huber
Willi Zollinger
Christian Wolf
Fabian Brühwiler
Andreas Ammann
Christian Keller
Seraina Fankhauser
Gabi Wegmüller

Ehrengäste SPV – Schweiz. Pflüger-Vereinigung

Willi Zollinger, Präsident SPV
Kurt Bachmann
Fritz Bergmann
Urs Biedert
Hanspeter Gross
Roland Grunder
Ruedi Hagmann
Ueli Haltiner
Bruno Hofmann
Urs Jenni
Heinrich Kramer
Ernst Otto Kuster
Christian Rubin
Rita Stadelmann
Albert Vetterli
Kurt Vollenweider
Willi von Atzigen
Andreas Walter
Othmar Wanner
Gabi Wegmüller

Arenenberg

Thurgau



Am Puls der Landwirtschaft

Die Arbeit in und mit der Natur sowie der Einsatz modernster Technologien zeichnen die Arenenberger Grundbildungen in der Landwirtschaft aus. Die Lehrzeit ist abwechslungsreich und vielseitig, sie bietet eine gute Fach- und Allgemeinbildung und vernetzt Theorie mit Praxis. Darum sind diese Ausbildungen auch eine ausgezeichnete Basis für den Einstieg in andere Berufsfelder. In den weiterführenden Lehrgängen werden vermehrt Führungsqualitäten, vernetztes Denken sowie persönliche und soziale Kompetenzen vermittelt.

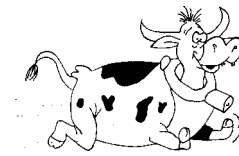
Grundbildungen

Dreijährige Lehre mit Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Zweijährige Ausbildung mit Berufsattest (EBA)

Weiterführende Lehrgänge

Betriebsleiterschule (Berufs- und Meisterprüfung)
Dipl. Agrotechniker/-in HF (Berufsbegl. Studiengang)

Alle Informationen zu den Bildungsgängen: www.arenenberg.ch



Guido Wick
Vlohandel
8595 Altnau



Wir vermarkten:

Mastkälber, Kühe, Mastvieh

Konventionelle, QM und alle Label-Programme
(Bio/IP-Suisse-Vollmilchkalber/Coop-Naturaplan-Kalber)

Kühe: schöne IP-Suisse+QM-RAUS Kühe mit Zuschlag oder Prämie
mit hoher Qualitätsbeziehung, Wick-Spez. Gewichtslimiten und auf
Anfrage Barzahlung / kurze Transportwege und schnelle Bezahlung
Coop-Naturafarm-/Risproval- und weitere Tränker-Projekte
Wir bieten sie alle an... SCHNELL - FLEXIBEL - FAIR

TOP!!!! NEU befristet: Individueller Pauschalzuschlag für spezielle

TOP-KB- und Natursprung-Mast-Rassen-Tränker

(Keine Gutscheine und keine zwingenden Verpflichtungen!)

Fragen Sie uns.... Guido Wick, Altnau Tel: 071/695 19 36

Liegenschaftsvermittlung
für Landw. Liegenschaften,
Bauernhäuser und
Landw. Betriebsaufteilungen.

Ihr Spezialist

Gedenken Sie Ihren Hof zu veräußern.
Ihr Hof wird gut und korrekt verkauft.
Meine ersten Beratungen stehen Ihnen
unverbindlich und kostenlos zur Verfügung.
Diskretion 1. Priorität



Alois Dähler
Landwirt
Liegenschaftsvermittlung GmbH
Eichhof
8558 Hetsgghausen Thg.
Tel. 052 762 74 74
alois.daehler@gmail.com

Der Ertragshammer



AMAROC S220

Neue Massstäbe im Gesamtertrag:

- Höchster Gesamtindex aller mittelfrühen Sorten
- 10 % mehr Ertrag im Silo (höchster TS-Ertrag / ha)
- Höchster Stärkeertrag / ha

Quelle: Agroscope 2017
www.kws-swiss.ch

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856





Bauer Müller prüft Naturaplan-Rüebli

Natürlich.

Weil es natürlich ist, der Umwelt und ihren Ressourcen Sorge zu tragen. Hier und überall auf der Welt.

Richtig.

Weil es richtig ist, respektvoll und achtsam mit der Natur und ihren Produkten umzugehen und nachhaltig zu handeln.

Gut.

Weil es gut ist, sich selbst etwas Gutes zu tun und das Beste der Natur mit gutem Gewissen zu geniessen.



Natürlich. Richtig. Gut.



Für mich und dich.

Sponsoren und Gönner



**Allen ein herzliches Dankeschön für die grossartige Unterstützung!
Nur dank Ihnen, ist es uns möglich, die Wettkämpfe durchzuführen.**

Goldspensoren

emmental versicherung
Landor / UFA Samen
Maschinenring Ostschweiz AG

Egnach
Birsfelden
Wängi

Silbersponsoren

Agrisano Krankenkasse AG
Gemeinde
Hilzinger AG
Landi Mittelthurgau Genossenschaft
RICOTER Erdaufbereitung AG

Weinfelden
Wigoltingen
Frauenfeld
Märstetten
Aarberg

Pokalsponsoren

Thurgauer Milchproduzenten TMP
A. Wellauer GmbH
Tschanen AG

Weinfelden
Amlikon-Bissegg
Müllheim

Sponsoren, Gönner und Gabenspenden

Akom Technik AG
Alois Dähler
Anicom AG
ASCHMANN Land- u. Umwelttechnik GmbH
Bau + Agro Personal AG
Bayer (Schweiz) AG
Blaser Swissslube AG
Brack Landtechnik AG
Bussinger AG
COOP
Debrunner Pius
Gamper Chicorée AG
Gebr. Umbricht AG
Getreide Mittelthurgau AG
Guido Wick Viehhandel
Gutsbetrieb Engel
GVS Agrar
Häckselkette Wittwer AG
Heller Baumaschinen & Landtechnik
HER GmbH
HuberTech GmbH
Jakob Hofer AG

Tägerwilen
Helsighausen
Ohringen
Illhart
Dettighofen
Zollikofen
Hasle-Rüegsau
Unterstammheim
Hüttwilen
Basel
Buch
Stettfurt
Eschenz
Märstetten
Altnau
Üsslingen
Schaffhausen
Helsighausen
Guntalingen
Felben-Wellhausen
Hüttwilen
Opfershofen

Ihr Partner für alle Fälle!

- Ihr Agrar-Profi
- Landesprodukte
- Futtermittel
- Saatgut
- Dünger
- Pflanzenschutz

und vieles mehr

regional, vielseitig, kompetent

LANDI – angenehm anders



LANDI Thurland
Tegelbachstrasse 4
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 30
Fax 052 369 20 39
Mail islikon@landithurland.ch

AGRO-Kompetenzzentrum
Schaffhauserstrasse 5
8524 Uesslingen
Telefon 052 744 50 14
Fax 052 744 50 17
uesslingen@landithurland.ch

AGRO-Abhollager
Hauptstrasse 36
8552 Felben-Wellhausen
Telefon 052 765 11 44
Fax 052 765 27 10
felben@landithurland.ch

Sponsoren und Gönner



Sponsoren, Gönner und Gabenspendler

Jim Bob
Kanton Thurgau BBZ Arenenberg
Keller Technik AG
KWS Suisse SA
Lagerhaus Mühle GmbH
Landi Hüttwilen und Umgebung
Landi Kemmental Genossenschaft
Landi Matzingen Genossenschaft
Landi Tannzapfenland Genossenschaft
Landi Thurland Genossenschaft
Lang Energie AG
LMK-Technik AG
Lüthi Landmaschinen
Migros Kulturprozent
Mosterei Möhl AG
Mühle Bachmann AG
Mühlethaler Technik AG
Paul Forrer AG
PiNUS AG
R. Aschwanden Transporte
R. Dähler AG
Rebgut Jäger
Rüegg Gallipor AG
Santokom.ch
Spöhl Lohnunternehmen
Spöhl Baggerarbeiten
Schenk Technik AG
Schmid Agrotech GmbH
Schneider Landmaschinen AG
Schreinerei Fehlmann AG
Schwager Technik GmbH
Schweiz. Bauernverband
Schweizer Bauer Betriebsgesellschaft
Schweizer Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Schweizer Milchproduzenten SMP
staplerhandel.ch AG
Technik Center Grueb AG
Thurtalfutter AG
UFA AG Beratungsdienst
Weinlandmühle Trüllikon Glanzmann
Wiesli Holzbau AG
Witzig Druck AG

Marthalen
Salenstein
Nussbaumen
Basel
Altikon
Hüttwilen
Siegershausen
Matzingen
Dussnang
Islikon
Kreuzlingen
Altnau
Affeltrangen
Zürich
Arbon
Diessenhofen
Neuwilen
Bergdietikon
Wiesendangen
Boltshausen
Märstetten
Hüttwilen
Märstetten
Homburg
Engwang
Engwang
Andwil
Märwil
Matzingen
Müllheim
Amlikon
Brugg
Bern
Zürich
Bern
Bonau
Oberwangen
Frauenfeld-Strass
Oberbüren
Trüllikon
Weinfeldern
Marthalen

BAYER

**Herold[®]
FLEX**

**Stärker denn je,
sorglos wie nie!**

Die **neue Herold-Generation**
gegen Ackerfuchschwanz, Windhalm
und viele Unkräuter

- Drei starke Wirkstoffe vereint in einem Produkt
- Noch stärker gegen Ungräser und Unkräuter als sein Vorgänger
- Anwendung Herbst oder Frühjahr

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Gebrauchsanweisung lesen.

BAYER Bayer (Schweiz) AG
3052 Zollikofen

Teilnehmer Thurgauer Wettpflügen Kat. Plausch



Start-Nr.:	Nachname	Vorname	Ort	Kanton	Traktor / Pflug	Scharen
21	Grob Krischan + Janik		Langrickenbach	TG	Bucher/Ott	Selbsth.
22	Engeli	Matthias	Frittschen	TG	New Holland/Kverneland	2
23	Wartenweiler Th. + Habegger L.		Frittschen	TG	Deutz	Selbsth.
24	Steffen	Andrin	Erlen	TG	Case/Ott	2
25	Irminger	Adrian	Mettendorf	TG	New Holland/Kverneland	3
26	Dällenbach	Peter	Ossingen	ZH	Bührer/Schneider	1
27	Haffa	Fabian	Andwil	TG	New Holland	2
28	Nater Ch. + Gachnang R.		Wagerswil	TG	Bührer	Selbsth.
29	Spöhl	Stefan	Engwang	TG	Fendt/Kverneland	2
30	Winteler	Thomas	Truttikon	ZH	McCormick/Schneider	1
31	Spöhl	Christian	Engwang	TG	Bührer/Kverneland	2
32	Peter A. + Meier Mike		St. Margrethen	TG	Bührer spez.	Selbsth.
33	Engeli	Ernst	Frittschen	TG	New Holland / Althaus	3

Ihr Lohnunternehmer für Hofdünger und Erntetechnik



Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

Häckselkette Wittwer AG Helsinghausen 052 763 19 88

Mail: wittwer-ag@bluewin.ch www.haekselkette.ch

EINFACH PINUS.CH

SOFTWARE TREUHAND BERATUNG

WIESENDANGEN ZH BAD RAGAZ SG WEINFELDEN TG



- Heizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Spenglerarbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Planung
- Service

8264 Eschenz
Tel. 052 741 44 77
www.umbrichtag.ch

gebr. umbrichtag

MIGROS

kulturprozent



Organische Düngung mit Humusaufbau

Wir erledigen fachgerecht für Sie:

- Maschinelle Bodenproben für ÖLN
- Maschinelle Bodenproben mit GPS für CO2-Zertifikate
- Berechnung Ihrer Nährstoff- und Humusbilanz

Wir liefern Ihnen **Kompost, Mist, Kalk, Gülle und Gärgülle**
santokom.ch, Klingenberg, 8508 Hamburg 079 215 25 08

santokom.ch **bodenproben.ch**

Teilnehmer Thurgauer Wettpflügen Kat. Ausscheidung



Start-Nr.:	Nachname	Vorname	Ort	Kanton	Traktor / Pflug	Scharen
01	Bucher	Patrick	Truttikon	ZH	Claas/Kverneland	2
02	Werner	Michael	Merishausen	SH	New Holland/Kverneland	2
03	Spöhl	Ueli	Engwang	TG	Bührer/Kverneland	2
04	Angst	Marco	Wil	ZH	Hürlimann/Lemken	2
05	Stadelmann	Toni	Roggenburg	BL	Fendt/Kverneland	2
06	Hagen	Ueli	Hüttwilen	TG	New Holland/Kverneland	2
07	Storrer	Luca	Wil	ZH	John Deere/Kverneland	2
08	Rubin	Lars	Rafz	ZH	MF/Kverneland	2
09	Angst	Walter	Wil	ZH	Hürlimann/Kverneland	2
10	Winteler	Urs	Truttikon	ZH	Case/Kverneland	2
11	Stamm	Michael	Gächlingen	SH	John Deere/Kverneland	3
12	Spring	Stefan	Wigoltingen	TG	Fendt 211/Kverneland	2
13	Sprenger	Beat	Wintersingen	BL	Same/Kverneland	2
14	Rubin	Christian	Rafz	ZH	MF/Kverneland	2

Agrarcenter

**Traktoren • Landmaschinen
Hoftechnik • Kleingeräte**

**SCHEIDER
AG**

**SCHEIDER
AG**

LANDMASCHINEN

**Tel. 052 376 16 95
9548 MATZINGEN**

www.schneider-landmaschinen.ch

Rückblick Gewinner Landjugend / Plausch TG Wettpflügen



Kategorie Landjugend

1970	Ernst Felix, Braunau	1998	Elias Hagen, Hüttwilen
1971	Georg Brühlmann, Amriswil	1999	Elias Hagen, Hüttwilen
1972	Paul Rüdi, Felben	2000	Patrick Huber, Pius Debrunner
1973	Ruedi Altweg, Stettfurt	2001	Thomas Burgdorfer, Frauenfeld
1974	Paul Hausamann, Märstetten	2002	Thomas Burgdorfer, Frauenfeld
1975	Ernst Fillinger, Lipperswil	2003	Thomas Burgdorfer, Frauenfeld
1976	Ernst Fillinger, Lipperswil	2004	Urs Müller, Buch b. Frauenfeld
1977	Koni Windler, Schlattingen	2005	Urs Müller, Buch b. Frauenfeld
1978	Hansueli Spöhl, Schlattingen	2006	–
1979	Koni Windler, Schlattingen	2007	Tobias Neuenschwander, Rothenhausen
1980	Othmar Wanner, Tägerschen	2008	Stefan Spring, Amlikon
1981	Thomas Pfister, Müllheim	2009	Dominik Spring, Amlikon
1982	Erwin Schenk, Hans Dübendorfer	2010	Stefan Spöhl, Engwang
1983	Andreas Frey, Happerswilen	2011	Stefan Spöhl, Engwang
1984	Hans Dübendorfer, Frauenfeld	2012	Ueli Spöhl, Engwang
1985	Andy Vogel, Wäldi	2013	Ueli Spöhl, Engwang
1986	Martin Keller, Basadingen	2014	–
1987	Markus Weber, Illighausen	2015	Ueli Spöhl, Engwang
1988	Bruno Meier, Wezikon	2016	Ueli Spöhl, Engwang
1989	Hansjörg Gasser, Uesslingen	2017	Ueli Spöhl, Engwang
1990	René Gubler, Frauenfeld		
1991	Heinz Oswald, Kümmerthausen		
1992	Samuel Ruch, Bussnang		
1993	Samuel Ruch, Bussnang		
1994	Urs Vetterli, Frauenfeld		
1995	Urs Vetterli, Frauenfeld		
1996	Urs Vetterli, Frauenfeld		
1997	Elias Hagen, Hüttwilen		

SCHREINEREI
FEHLMANN
TELEFON 052 748 20 10
HERZLICH WILLKOMMEN IN **MÜLLHEIM**

Ausstellung für **Küchen, Bäder und Wohnen**

ACKERBAU

HAGELSCHÄDEN?

Mit dem Anbauverzeichnis, der APV und der APV+ können Sie Ihre Ernte gegen Schäden durch Hagel und weitere Naturgefahren versichern.

Erfahren Sie mehr unter
www.hagel.ch
info@hagel.ch
044 257 22 11

 **Schweizer Hagel**
Suisse Grêle
Assicurazione Grandine
DIE VERSICHERUNGSGENOSSENSCHAFT
DER BAUERN FÜR DIE BAUERN

Rückblick Gewinner Kat. Ausscheidung TG Wettpflügen



Kategorie Ausscheidung

1980	Koni Windler, Schlattingen	2007	Beat Sprenger, Wintersingen
1981	Peter Ruoss, Hüttwilen	2008	Martin Rupp, Liestal
1982	Andreas Walter, Lengwil Andreas Vollenweider	2009	Beat Sprenger, Wintersingen
1983	Hansueli Spöhl, Engwang	2010	Ueli Hagen, Hüttwilen
1984	Ueli Hagen, Hüttwilen	2011	Peter Ulrich, Neerach ZH
1985	Hans Zellweger, Hüttwilen	2012	Beat Sprenger, Wintersingen
1986	Kurt Vollenweider, Schlatt	2013	Beat Sprenger, Wintersingen
1987	Kurt Vollenweider, Schlatt	2014	–
1988	Ueli Hagen, Hüttwilen	2015	Beat Sprenger, Wintersingen
1989	Ueli Hagen, Hüttwilen	2016	Marco Angst, Wil ZH
1990	Thomas Boltshauer, Ottoberg	2017	Marco Angst, Wil ZH
1991	Urs Reut, Mauren		
1992	Urs Reut, Mauren		
1993	Ueli Hagen, Hüttwilen		
1994	Thomas Wieland, Märstetten		
1995	Ueli Hagen, Hüttwilen		
1996	Christof Hess, Märstetten		
1997	Christof Hess, Märstetten		
1998	Christof Hess, Märstetten		
1999	Ueli Hagen, Hüttwilen		
2000	Ueli Hagen, Hüttwilen		
2001	Thomas Keller, Hüttwilen		
2002	Elias Hagen, Hüttwilen		
2003	Ueli Hagen, Hüttwilen		
2004	Ueli Hagen, Hüttwilen		
2005	Ueli Hagen, Hüttwilen		
2006	–		



paul forrer



Schweizer Meister pflügt mit Hydraulik-System von Paul Forrer



Mehr Komfort Mehr Effizienz

Hydraulischer Oberlenker mit integrierter Dämpfung!

Teilnehmer Schweizermeisterschaft



Start-Nr.:	Nachname	Vorname	Ort	Kanton	Traktor / Pflug	Scharen
01	Rubin	Lars	Rafz	ZH	MF/Kverneland	2
02	Winteler	Urs	Truttikon	ZH	Case/Kverneland	2
03	Spring	Stefan	Wigoltingen	TG	Fendt 211/Kverneland	2
04	Hagen	Ueli	Hüttwilen	TG	New Holland/Kverneland	2
05	Werner	Michael	Merishausen	SH	New Holland/Kverneland	2
06	Bucher	Patrick	Truttikon	ZH	Claas/Kverneland	2
07	Stadelmann	Toni	Roggenburg	BL	Fendt/Kverneland	2
08	Spöhl	Ueli	Engwang	TG	Bührer/Kverneland	2
09	Angst	Marco	Wil	ZH	Hürlimann/Lemken	2
10	Rubin	Christian	Rafz	ZH	MF/Kverneland	2
11	Angst	Walter	Wil	ZH	Hürlimann/Kverneland	2
12	Sprenger	Beat	Wintersingen	BL	Same/Kverneland	2
13	Storrer	Luca	Wil	ZH	John Deere/Kverneland	2
14	Stamm	Michael	Gächlingen	SH	John Deere/Kverneland	3

Experten Schweizermeisterschaft

Christian Thüring	Ettingen	L'tal
Christoph Hess	Märstetten	TG
Ueli Hug	Wil	ZH
Hans Schlatter	Dörflingen	SH
René Matzinger	Rafz	ZH
Emil Rühli	Barzheim	SH
Felix Zollinger	Watt	ZH
Marcel Schödler	Diegten	BL
Paul Buri	Brislach	L'tal
Martin Rupp	Liestal	BL



Arbeiten Sie mit einem Profi

Anicom ist tagtäglich am Puls des Marktes – bei Grossvieh, Kälbern, Tränkern, Lämmern und Schweinen

Wir suchen laufend Tränker, Schlachtkälber und Schlachtvieh.

Suisse romande 058 433 79 50 **Mittelland** 058 433 79 00

Zentralschweiz 058 433 78 00 **Ostschweiz** 058 433 77 00

www.anicom.ch

Rückblick Gewinner Schweizermeisterschaft



Jahr	Sieger	Austragungsort
1980	Müller Jules ZH	Seuzach SO
1981	Schlatter Hans SH	Herdern TG
1982	Gross Rudolf BE	Witzwil BE
1983	Zollinger Willi ZH	Zeinigen AG
1984	Vollenweider Kurt TG	Hallau SH
1985	Stamm Erich SH	Gunzgen SO
1986	Geiser Christian BL	Diessenhofen TG
1987	Stamm Erich SH	Neftenbach ZH
1988	Wanner Othmar ZH	Aesch BL
1989	Geiser Christian BL	Staufen AG
1990	Staub Hans ZH	Niederhasli ZH
1991	Zollinger Willi ZH	Witzwil BE
1992	Frei Hans ZH	Wülflingen ZH
1993	Frei Hans ZH	Diessenhofen TG
1994	Zollinger Willi ZH	Aesch BL
1995	Wanner Othmar ZH	Rohr AG
1996	Schär Hans BE	Diessenhofen TG
1997	Zollinger Willi ZH	Dörflingen SH
1998	Zollinger Willi ZH	Langnau LU
1999	Huber Jürg ZH	Ohringen ZH
2000	Hess Christoph TG	Laufen LT BL
2001	Rupp Martin BL	Gampelen BE
2002	Zeller Lukas BL	Stadel ZH
2003	Ulrich Peter ZH	Diessenhofen TG
2004	Rupp Martin BL	Rohr AG
2005	Zeller Lukas BL	Aesch BL
2006	Ulrich Peter ZH	Watt ZH
2007	Stadelmann Toni LT BL	Niederbipp BE
2008	Ulrich Peter ZH	Brittnau AG
2009	Sprenger Beat BL	Gächlingen SH
2010	Sprenger Beat BL	Wallisellen ZH
2011	Sprenger Beat BL	Frauenfeld TG
2012	Sprenger Beat BL	Wil ZH
2013	Sprenger Beat BL	Villigen AG
2014	Sprenger Beat BL	Aesch BL
2015	Sprenger Beat BL	Herznach AG
2016	Angst Marco ZH	Neunkirch SH
2017	Angst Marco ZH	Diessenhofen TG
2018	Angst Marco ZH	Wil ZH



MAISRUNDBALLENPRESSE

- Maisrundballen mit Mantelfolie
- mit ihrem oder meinem Lohnunternehmer
- Maisballen zu verkaufen



Peter Schmid

Oberlangnauerstr. 18, 9562 Märwil Tel. 079 / 640 94 86

www.schmid-agrotech.ch

Reglement Kantonales Wettpflügen

Kat. Plausch



1. Teilnahme

- Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer im Alter ab 14 Jahren
- Definitiv angemeldet ist, wer das Startgeld bezahlt hat

2. Traktor und Pflug

- Es sind Ein-, Zwei- und Dreischarpflüge zugelassen
- Mit dem angemeldeten Gerät muss an der Meisterschaft gepflügt werden (Scharenzahl)
- Kreisel-, Spaten- und Rautenpflüge sind ausgeschlossen

3. Feld

- Flächenausdehnung:

Einscharpflüge;	6-9 x 70-100 Meter
Zweischarpflüge;	12-18 x 70-100 Meter
Dreischarpflüge;	18-24 x 70-100 Meter

Feldzuteilung wird durch das Los bestimmt

4. Markierung der Parzellen

- Der Veranstalter markiert mit vier Pfählen die Parzelle
- Auf die Flucht der Markierungspfähle und der Kopffurche muss genaustens gepflügt werden

5. Aufschlag: (20 Minuten)

- Die erste Furche wird vom Startpunkt weg mit der hinteren Schar Fahrtrichtung rechts gezogen, nur ein Furchenbalken sichtbar

Bewertungspause

6. Rückschlag: (120 Minuten)

- Rückschlag und Weiterpflügen
- Nach der Bewertung erfolgt ein zweites Startsignal
- Der Rückschlag wird mit allen Scharen gepflügt
- Anschliessend wird sofort bis zur Schlussmarkierung gepflügt

7. Hilfsmittel

- Für das Anfurchen sind drei Markierungsstäbe erlaubt
- Eine Hilfsperson zur Ausrichtung und zum Entfernen der Markierungsstäbe beim Anfurchen sowie zum Setzen von je einem Markierungsstab in den Kopffurchen (für die Schlussfurche) während der Bewertungspausen
- Die Hilfsperson darf während dem Pflügen nur Hilfsstäbe entfernen, d.h. sie darf sich nur vor dem Traktor aufhalten
- Markierungen am Traktor sind zugelassen
- Alle weiteren Hilfsmittel sowie das Formen der Furche mit Händen, Geräten und Traktorenreifen sowie die Absprache mit Aussenstehenden Hilfspersonen sind verboten

Reglement Kantonales Wettpflügen

Kat. Plausch



8. Weitere Bestimmungen

- Das Feld darf von niemandem ausser den Pflüger/innen, der Jury, dem OK oder den Funktionären betreten werden
- Jede Hilfe ist untersagt
- Fragen der Pflüger/innen sind ausschliesslich an die Funktionäre zu richten
- Die Tiefe beim Pflügen wird vor dem Wettkampf durch die Jury bekannt gegeben
- Die Pflüger/innen dürfen die Parzelle nach dem Pflügen erst im Einverständnis des Expertenchefs verlassen
- Pflüger/innen, die den fahrenden Traktor verlassen, werden disqualifiziert
- Traktor und Pflug dürfen während dem Pflügen nicht gewechselt werden, die Jury kann Ausnahmen bewilligen
- Regelwidrigkeiten werden einmal verwarnt, darauf erfolgt Disqualifikation

9. Zeitlicher Ablauf

- Startsignal
- 20 Minuten für das Anfurchen
- Beurteilung der Pflugarbeit durch die Experten
- Startsignal
- 120 Minuten zum Rückschlag und Fertigpflügen
- Zeitüberschreitungen ergeben Strafpunkte
- Schlussbeurteilung durch die Experten

10. Zeitnahme

- Die Zeitnahme erfolgt durch den Platzchef

Signale:	rot	es wird nicht gepflügt
	rot + gelb	noch 5 Min. bis zum Start
	grün	Start, 20 Min. für Spaltfurche
	grün + gelb	noch 5 Min. bis Ende Pflügen der Spaltfurche
	rot	Bewertungspause, mind. 30 Min., Verpflegungszeit
	rot + gelb	noch 5 Min. bis zum zweiten Start
	grün	Start 2 Std. 40 Min. für Fertigpflügen
	grün + gelb	noch 5 Min. bis zum Ende des Pflügens
	rot	Ende des Pflügens

Der Chefexperte notiert die Überzeiten.

Die Bewertungspause (rot) und das Ende des Pflügens (rot) können durch einen Knall zusätzlich bekannt gemacht werden.

agrisano

Mit uns haben Sie viele Vorteile: **natürlich versichert!**

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Ihre Beratungsstelle:

 Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 07 1 626 28 90
www.vtgl.ch

Gerstenmühle | © Agrisano

Für meine Familie nur das Beste

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes:
Mit **MINEX** bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.



Entdecken Sie MINEX: **ufa.ch**

UFA-Beratungsdienst
Oberbüren
058 434 13 00

In Ihrer **LANDI**

Bewertungstabelle Kat. Plausch



1. Spaltfurche 20 Minuten

vollkommen durchgeschnitten	10
sauber ausgeräumt	10
gleichmässiger Furchendamm	10
gerade Furche	10
auf Grenze	10

Bewertungspause Minimum 30 Min.

2. Rückschlag und Weiterpflügen 120 Min.

gerade	10
auf Grenze	10
Furchenschluss (keine Löcher)	10
saubere Furchenausräumung	10

4. Schlussfurche

saubere Schlussfurche	10
gerade Schlussfurche	10
Lage zur Grenze	10

(Überpflügen: 1 cm = 2 Minuspunkte
zu wenig Pflügen: 5 cm Toleranz,
nachher pro cm 1 Minus Punkt)

5. Gesamteindruck

keine Löcher	10
gleichmässige ebene Furchen	10
Unterbringen von Bewuchs	10
keine paarweisen Furchendämme	10
gerade Furchendämme	10
ordentliches Ein- und Aussetzen, innerhalb der Kopffurche muss alles gepflügt werden	10

Total Punkte: 180

Strafpunkte:

Sichtbare Traktorensuren	5
Zeitüberschreitung (Spalt und Schluss) 1 Minute =	2
Hilfspersonen hinter dem Traktor	10

Bei Punktegleichheit entscheidet die Reihenfolge der Bewertungskriterien.

Von der **Idee**
zur fertigen **Produktion**



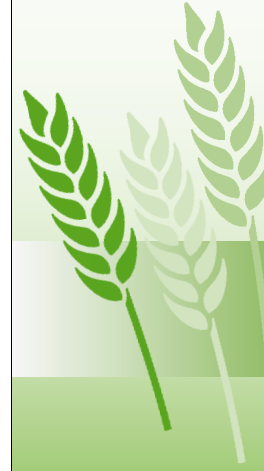
Drucksachen und Beschriftungen in Ihrer persönlichen **Hausfarbe**



Witzig Druck AG

Obere Schilling 4 | 8460 Marthalen
Tel. 052 511 13 03 | info@witzigdruck.ch | www.witzigdruck.ch

Der Tierfutter-Profi



TF

**Qualitäts-Mischfutter
zum günstigen Preis**

Thurtalfutter AG, Schaffhauserstr. 181
8500 Frauenfeld-Strass
Tel. 052 720 50 71, www.thurtalfutter.ch

Direktverkauf
im **Fuetter-Egge**

Selbstbedienungs-Hundewaschanlage

Ihr Partner für Landtechnik



Keller Technik AG 8537 Nussbaumen
052 744 00 11 www.keller-technik.ch



Reglement Kantonale Ausscheidung und SM



Allgemeine Bestimmungen

1. Teilnahme

- Jede Region (mind. 10 Teilnehmer) stellt max. 3 Pflüger(innen). Die ersten drei der CH-Meisterschaft qualifizieren sich wiederum für die CH-Meisterschaft im darauf folgenden Jahr. Anträge an die Pflügervereinigung einzelner Regionen sind vorbehalten.
- Definitiv angemeldet ist, wer das Startgeld auf das Konto der SPV überwiesen hat.
- Das Alter ist unbeschränkt.
- Anmeldeschluss ist die Generalversammlung der SPV.

2. Traktor und Pflug

- Es sind Zwei- und Dreischarpflüge zugelassen
- Mit dem angemeldeten Gerät muss an der Meisterschaft gepflügt werden (Scharenzahl)
- Kreisel-, Spaten- und Rautenpflüge sind ausgeschlossen

3. Experten

- Jede teilnehmende Region stellt zwei Experten (keine Firmenvertreter)
- Die Experten werden in Zweier- oder Dreiergruppen eingeteilt
- Die Expertengruppen müssen sich bei jedem Bewertungsmerkmal auf eine gemeinsame Punktzahl einigen

4. Jury/Schiedsgericht

- Bei Ereignissen, die nicht durch die Wettbewerbsbestimmungen / Reglement geregelt sind, entscheidet die Jury. Entscheide der Jury sind endgültig und bindend.
- Die Jury besteht aus dem Chefexperten SPV, ein weiteres Mitglied des SPV-Vorstandes und einem Mitglied des Organisationskomitees OK SMS.

5. Feld/Flächen

- Zweischarpflug 12 x 18 – 20 x 70 – 100 m
- Dreischarpflug 18 x 27 – 30 x 70 – 100 m

6. Arbeitstiefe

- Es wird eine Arbeitstiefe von der Jury vor dem Start der Ausscheidung empfohlen.
- Diese wird nicht gewertet, sie dient dem Pflüger lediglich als Hinweis.

7. Markierung der Parzellen

- Der Veranstalter markiert nur die Spaltfurche

8. Spaltfurche: 20 Minuten

- Die Spaltfurche wird vom Startpunkt weg mit dem hinteren Pflugkörper Fahrtrichtung rechts gezogen, nur ein Furchenbalken sichtbar
- Es dürfen drei Markierungsstäbe verwendet werden
- Eine Hilfsperson darf nur die Markierungsstäbe entfernen und muss sich vor dem Traktor aufhalten
- Nach der Fertigstellung der Spaltfurche muss der Pflüger die Markierungsfurche für den Keil ausmessen und ziehen

Reglement Kantonale Ausscheidung und SM



- Drei Markierungsstäbe sowie eine Hilfsperson, wie bei der Spaltfurche, dürfen eingesetzt werden
- Die Markierungsfurche wird nicht bewertet
- Es ist erlaubt, erste Schare abzumontieren
- Bewertungspause beträgt mindestens 30 Minuten

9. Rückschlag

- Nach der Bewertungspause der Spaltfurche erfolgt ein zweites Startsignal.
- Zuerst Rückschlag, darauf folgen drei weitere Fahrten.
- Nach 4 Fahrten, 8 (2-Schar) oder 12 Furchen (3-Schar), Übernahme Furche des Nachbarn (Anschlussfurche)
- Wartezeiten werden am Schluss gutgeschrieben. (Der Pflüger muss sich beim Platzchef für die Zeitmessung melden)

10. Anschlussfurche

- Die erste Furche kann als Ausgleichsfurche verwendet werden (wird nicht bewertet)
- Teilnehmer, welche keinen Nachbarn haben, müssen selbst eine Anschlussfurche ziehen; der Parzellenrand wird vom Veranstalter markiert
- Es dürfen Markierungsstäbe, sowie eine Hilfsperson, wie bei der Spaltfurche, eingesetzt werden
- Für das Pflügen des Keiles und die letzten 10 Fahrten stehen dem Teilnehmer 160 Minuten zur Verfügung

11. Auspflügen des Keils

- Alles Land muss durchgepflügt sein
- Der Teilnehmer muss mit dem Traktor nach jeder Fahrt wenden und neu einsetzen
- Das Rückwärtsfahren bis zu zwei Traktorlängen ist gestattet
- Fahren mit angehobenem Pflug in der Anschlussfurche ist nur eine Traktorenlänge erlaubt

12. Auspflügen des Restbeetes

- Für den Anschluss an den Keil dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden.
- Sobald der Teilnehmer den Keil ausgepflügt hat, beginnt er wieder am Wendestreifen (Kopffurche) mit dem Auspflügen des Restbeetes ohne Hilfsmittel
- im Restbeet sind beim Zweischarpflug 19/20 Furchen, beim Dreischarpflug 29/30 Furchen

13. Schlussfurche

- Die zehnte und letzte Fahrt des Restbeetes stellt die Schlussfurche her
- Sie ist möglichst unmittelbar neben der Spaltfurche und flach zu ziehen
- Zwischen Schlussfurche und Furchenbalken der ersten Fahrt darf kein ungepflühtes Land übrigbleiben
- Der erste Furchenbalken des Anpflügens darf nicht erneut umgepflügt werden
- Schlussfurche und Rückschlag sollen gleich hoch sein
- Bei der Schlussfurche sind 2 Traktorensuren erlaubt

Reglement Kantonale Ausscheidung und SM



14. Ende des Pflügens

- Für die Zeiteinteilung ist jeder Pflüger selbst verantwortlich
- Zeitüberschreitung gemäss Wertungstabelle

15. Unerlaubte Handlungen

- Leerfahrten
- Übertreten der Wettbewerbsbestimmungen
- Präparieren der ausgelosten Parzelle mit Werkzeug oder Maschinen vor dem Start
- Korrekturen am Bewuchs der zugelosten Parzelle
- Korrekturen der Pflugarbeit mit Händen, Füssen oder durch Überrollen mit Traktorrädern
- Absteigen vom fahrenden Traktor
- Der Pflug darf ausserhalb der Parzelle nicht benützt werden
- Annehmen von Hilfe von aussen, Telefonieren

Bei der ersten Übertretung wird verwarnet, im Wiederholungsfall wird der Fahrer disqualifiziert.

16. Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt durch den Platzchef

Signale:	rot	es wird nicht gepflügt
	rot + gelb	noch 5 Min. bis zum Start
	grün	Start, 20 Min. für Spaltfurche
	grün + gelb	noch 5 Min. bis Ende Pflügen der Spaltfurche
	rot	Bewertungspause, mind. 30 Min., Verpflegungszeit
	rot + gelb	noch 5 Min. bis zum zweiten Start
	grün	Start 2 Std. 40 Min. für Fertigpflügen
	grün + gelb	noch 5 Min. bis zum Ende des Pflügens
	rot	Ende des Pflügens

Der Platzchef notiert die Überzeiten.

Die Bewertungspause (rot) und das Ende des Pflügens (rot) kann durch einen Knall zusätzlich bekannt gemacht werden.

17. Internationale Wettpflügen

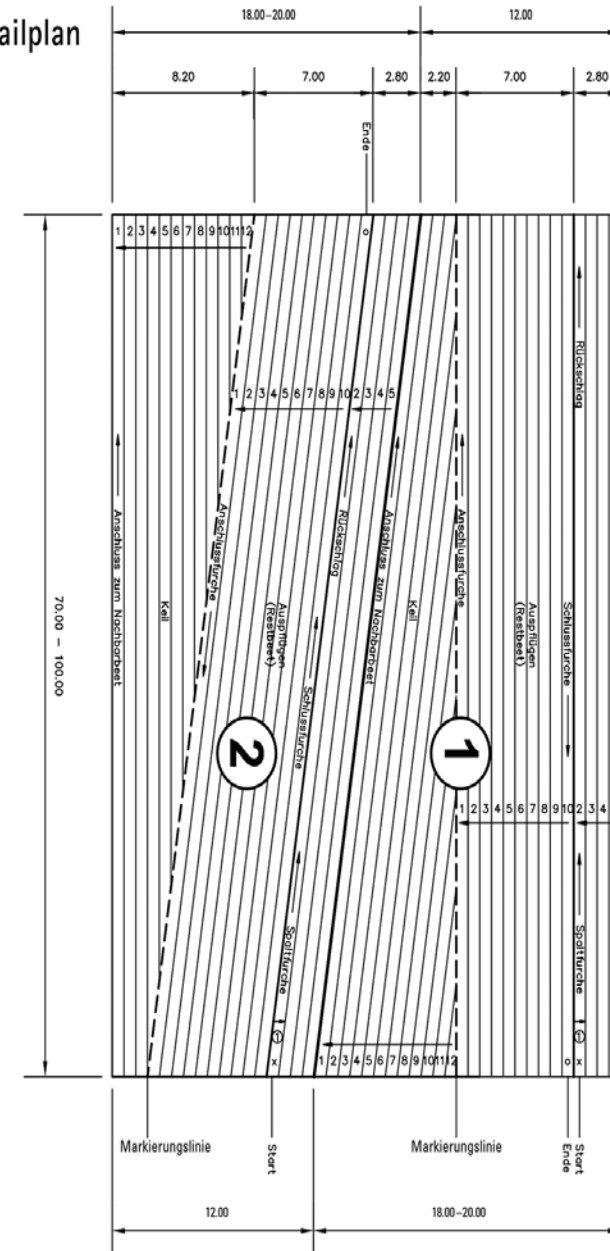
An den Schweizermeisterschaften werden die Teilnehmer für die internationalen Wettpflügen des darauf folgenden Jahres selektioniert. Startberechtigt ist für die

- Weltmeisterschaft: 1. und 2. rangierte Teilnehmer
- Europameisterschaft: 3. und 4. platzierte Teilnehmer

Feldskizze Kategorie Ausscheidung und SM



Detailplan



Jetzt den **Schweizer Bauer** abonnieren und profitieren
 Der «Schweizer Bauer» ist die Fachzeitung für die schweizerische Landwirtschaft.

3 Monate Gratis-Lieferung
 bei Bestellung eines Jahresabos

Schweizer Bauer

Ja, ich bestelle den «Schweizer Bauer» für ein Jahr als :

- gedruckte Zeitung für Fr. 233.–
- E-Paper (elektronische Version) für Fr. 233.–
- Komplettabo (gedruckte Zeitung + elektronische Version) für Fr. 263.–
Das Abonnement läuft 15 Monate ich bezahle nur 12 Monate!
- 3 Monate Schnupper-Abo für Fr. 52.– (gedruckte Zeitung ohne Gratislieferung) (Preise inkl. 2,5% MWST)

Name, Vorname

E-Mail, Telefon

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Bitte einsenden oder faxen an: Schweizer Bauer, Aboservice, Industriestrasse 37, 3178 Bössingen, Fax 0844 40 50 60 oder abo@schweizerbauer.ch (100)

Jim Bob®

JB

Tel. 052 305 4000 • info@jimbob.ch
 Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Der Vereinsausrüster

Bewertungstabelle Kant. Ausscheidung und SM



1. Spaltfurche 20 Min.	
vollkommen durchgeschnitten	10
sauber ausgeräumt	10
gleichmässiger Furchendamm	10
gerade Furche	10
Bewertungspause mindestens 30 Minuten	
2. Rückschlag und Weiterpflügen 160 Minuten	
gerade	10
vollkommen durchgeschnitten	10
gerade Furchendämme	10
gleichmässige Furchendämme	10
3. Weiterpflügen	
saubere Furchenausräumung	10
fester Furchenanschluss	10
4. Auspflügen: 10 Fahrten	
Anschlussfurche an Keil:	
vollkommen	10
gerade	10
saubere Schlussfurche	10
gerade Schlussfurche	10
Anschluss an Spaltfurche	10
nicht durchgepflügt, Überpflügen	10
5. Gesamteindruck	
keine Löcher	10
gleichmässige ebene Furchen	10
Unterbringen von Bewuchs	10
keine paarweisen Furchendämme	10
gerade Furchendämme	10
ordentliches Ein- und Aussetzen / innerhalb der Kopffurche muss alles gepflügt werden	10
Total Punkte	110
Strafpunkte	
1. Drei Traktorenspuren	5 Punkte
2. Zeitüberschreitung (Spalt und Schluss)	2 Punkte pro angefangene Minute
3. Tiefe, Toleranz überschritten	2 Punkte pro cm
4. Leerfahrt	10 Punkte
5. Mehr oder weniger als 10 Fahrten im Restbeet, 19/20 oder 29/30 Furchenbalken sichtbar	10 Punkte

Bei Punktegleichheit entscheidet die Reihenfolge der Bewertungskriterien.

Brack
Landtechnik AG

Amtacker 4
 8476 Unterstammheim
 +41 52 744 55 03
 info@brackag.ch
 www.brackag.ch




Beinlich
EVERRAIN. EVERGREEN.

ROPA

schwager
technic gmbh
landmaschinen & traktoren
wilerstrasse 36 8514 amlikon tel. 071 650 01 13

Echt stark, wenn die Milch aus der Nähe kommt.
swissmilk.ch



Schweiz. Natürlich.

swissmilk





Bussinger AG

Flur- und Waldstrassenunterhalt

- Flur- und Waldstrassenunterhalt
- Plätze
- Planierarbeiten
- Abrandarbeiten
- Mobiler Steinbrecher

Telefon 052 740 06 86 • www.bussingerag.ch

HuberTech GmbH



HuberTech GmbH
 Zehntenstrasse 4, 8536 Hüttwilen
 Tel. 079 349 02 29, info@hubertech.ch
www.hubertech.ch



eco speed[®]
 Diesel für Mensch und Umwelt

eco speed-Diesel
 speziell geeignet für die
 maschinelle Fütterung

Lang Energie AG, Seestrasse 13, 8280 Kreuzlingen Tel. 071 677 12 12, Fax 071 677 12 13 www.eco-speed.ch

Mit uns gewinnen Sie immer

Hauptagentur Thurgau

Thomas Schnyder, Egnach

071 470 01 85

Ortsagenturen

Gemperle Arnold, Fischingen

071 977 19 08

Greminger Erwin, Toos

071 633 28 23

Griessen Thomas, Agroos GmbH

052 740 40 37

Uesslingen

Huber Peter, Bottighofen

079 541 77 51

Meier-Gerber Franz, Märstetten

079 600 66 43

Meier-Schäfli Hansueli, Illhart

071 664 12 83

Scherb Heinz, Happerswil

079 555 93 89

Verband Thurgauer Landwirtschaft,

071 626 28 94

Weinfelden

emmental
 versicherung



*Das Pneuhaus mit der reifen
Leistung!*

Grubenweg 3
8187 Weiach
Tel.: 044 858 24 42
weiach@firststop.ch

Lohagstrasse 20
4133 Pratteln
Tel.: 061 811 16 78
pratteln@firststop.ch

Firestone



www.firststop.ch